



MAGNATS ERSTER SCHALLPLATTENSPIELER DER FIRMENGESCHICHTE

Test mit dem Audio-Technica-Tonabnehmer:

„[...] Hier zeigt der Magnat-Plattenspieler schon einmal seine große Kontrolliertheit und Stabilität im Umgang mit Musik von Vinyl. Im Vergleich zum deutlich kleineren und leichteren Thorens zeigen sich doch noch einmal etwas schärfere Konturen und mehr Definition im Bassbereich. Der Magnat ist im besten Sinne des Wortes neutral: Weder Höhen noch Tiefen dominieren die Bühne ist in allen Dimensionen gleichermaßen großzügig ausgeleuchtet. Selbst bei „schwierigen“ Platten wie Ry Cooders –Bob Til You Drop-, die kein Kind von Traurigkeit ist, was den Hochtonbereich angeht, um es einmal vorsichtig auszudrücken, schafft es der Magnat, dem Tief- und Grundtonbereich so sehr zu seinem Recht zu verhelfen, dass das Anhören zum Vernügen wird.“

„[...] Für gerade einmal 949 Euro bekommt man schon eine Menge Plattenspieler fürs Geld.“

„[...] Der Magnat klingt wie er aussieht: solide, stabil und wuchtig, mit dem gewissen Hauch von Glanz an der richtigen Stelle.“

Fazit:

„Solider und hochwertiger Einstieg Magnats in den Plattenspielermarkt: Endlich ein bezahlbarer Direct-Drive-Plattenspieler, der so hochwertig aussieht, wie er klingt.“

Lesen Sie den vollständigen Testbericht in der aktuellen **LP Ausgabe 02/2019**.